

**vedosan GmbH & Co. KG**

 Karl-Schurz-Str. 17  
33100 Paderborn

 Ansprechpartner: Dr. Heiko Ewen (Laborleitung)  
 Durchwahl: 06841 18997-50  
 Fax: 06841 18997-79  
 E-mail: info@ibfe-biotech.de

**Prüfbericht Nr.: 1560111-d**

Probenmaterial:	vedosanAQUA Trinkwasserdesinfektion, in Verkaufsverpackung	IBFE# 1560111
Projekt:	vedosan GmbH & Co. KG	
Interne Auftrags-Nr.:	1560111	
Auftraggeber:	vedosan GmbH & Co. KG	
	Ihr Auftrag vom:	27.01.2011
	Eingangsdatum:	31.01.2011
	Untersuchungsbeginn:	01.02.2011
	Untersuchungsende:	04.02.2011

Untersuchungsverfahren für den Test mit *Enterococcus faecalis*:

2 x 1 Liter steriles Leitungswasser wurden mit dem Keim *Enterococcus faecalis* so kontaminiert, dass eine Gesamtkeimkonzentration von 16 Millionen Enterokokken pro Liter Wasser vorlag. Ein Ansatz wurde mit 10 ml vedosanAQUA versetzt und geschüttelt. Der zweite Ansatz wurde nicht behandelt und diente als Kontrolle für die Lebensfähigkeit des Testorganismus über den Versuchszeitraum. Zu den unten angegebenen Zeiten wurde jeweils der Keimgehalt der beiden Ansätze bestimmt (Spatelverfahren auf Slanetz-Bartley-Agar für den unbehandelten Ansatz bzw. Filtration von 100 ml des mit vedosanAQUA behandelten Wasseransatzes gemäß DIN EN ISO 7899-2).

Inkubationszeit	Keimgehalt von <i>Enterococcus faecalis</i> im unbehandeltem Wasser	Keimgehalt von <i>Enterococcus faecalis</i> im mit vedosanAQUA behandeltem Wasser
15 Sekunden	1,6 Millionen <i>Enterococcus faecalis</i> in 100 ml	> 100 <i>Enterococcus faecalis</i> in 100 ml
30 Sekunden	1,6 Millionen <i>Enterococcus faecalis</i> in 100 ml	15 <i>Enterococcus faecalis</i> in 100 ml
60 Sekunden	1,6 Millionen <i>Enterococcus faecalis</i> in 100 ml	<i>Enterococcus faecalis</i> nicht nachweisbar in 100 ml

## Schlussfolgerung:

Ein Liter eines mit 16 Millionen Keimen von *Enterococcus faecalis* kontaminierten Wassers erfüllte durch Zusatz von 10 ml vedosanAQUA nach einer Inkubationszeit von 60 Sekunden die Vorgaben der deutschen Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001; Grenzwert: intestinale Enterokokken nicht nachweisbar in 100 ml) bezüglich des Keims *Enterococcus faecalis*, weil in 100 ml des so behandelten Wassers keine lebensfähigen intestinalen Enterokokken mehr nachgewiesen wurden.

Kirkel-Limbach, den 09.02.2011

  
 (Dipl.-Biol. Eva Maria Schmees, stellv. Laborleitung)

geprüft und in Ordnung

  
 (Dr. Heiko Ewen, Laborleitung / Qualitätskontrolle)

1/1

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die Prüfgegenstände. Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren. Prüfberichte dürfen ohne schriftliche Genehmigung der IBFE GmbH nicht in Auszügen veröffentlicht werden.

Geschäftsführung: Holger Graf

 Registergericht: HR Saarbrücken B 14445 | USt-Id. Nr.: DE 232594386 | Steuer-Nr.: 075/111/00571  
 Bankverbindung: Kreissparkasse Saarpfalz | BLZ: 594 500 10 | Konto: 1011036447  
 IBAN: DE 71 5945 0010 1011 0364 47 | Swift-Bic: SALADE51HOM